



## **Dekanatsbrief Nr 1 August 2011**

Liebe Schwestern und Brüder,

am Anfang der Sommerferien schreibe ich Ihnen den ersten Dekanatsbrief. Wir im Bezirkskirchenrat kamen auf die Idee, in unregelmäßigen Abständen allen Bezirkssynodalen, allen Ältesten der 46 Kirchengemeinden unseres Kirchenbezirks Kraichgau und allen, die zum Konvent gehören, einen Brief zu schreiben, um über die aktuellen Geschehnisse im Kirchenbezirk zu informieren. Weiter wollen wir mit diesem Informationsbrief auch die Verbundenheit der einzelnen Gemeinden mit dem Kirchenbezirk fördern. Denn immer mehr stellt sich heraus, dass der Kirchenbezirk Aufgaben für die Kirche in der Region erhält und wir uns miteinander den Grundaufgaben der Verkündigung des Evangeliums stellen müssen. Drei wesentliche Herausforderungen für die Kirche in ländlichen Regionen wurden bei der ersten Landkirchenkonferenz der Evangelischen Kirche in Deutschland vom 14. – 16. Juni 2011 in Gotha erarbeitet:

1. Wir müssen klare Prioritäten setzen, was wir aus der Fülle der möglichen Aufgaben auswählen. Wie sieht es beispielsweise mit unseren Gottesdiensten aus? Welche Formen, welche Inhalte, welche Zeiten brauchen wir heute?
2. Wir müssen klare Formen und Strukturen der Kooperation in der Region entwickeln.
3. Wir müssen theologisch sorgfältig nachdenken, was die Aufgaben der Pfarrerin / des Pfarrers unter gegenwärtigen Bedingungen sind.

In unserer Landeskirche haben wir eindeutige Prognosen, dass wir bis zum Jahre 2020 finanziell ausreichende Bedingungen haben. Ab dann wird es wegen des demographischen Wandels und der Kirchensteuerentwicklung für uns alle schwieriger werden, Kirche zu gestalten. Darum sind die nächsten Jahre für uns alle eine gute Chance, die Weichen richtig zu stellen.

Wir haben jetzt die Möglichkeit, aktiv den Gestaltungsprozess anzugehen. Dieser Aufgabe stellen wir uns im Kirchenbezirk auf allen Ebenen seit Jahren. Eine wegweisende Bezirkssynode war am 11. November 2006 mit Oberkirchenrat Dr. Thorsten Latzel, EKD, zu dem Thema: „Profil der Kirche in ländlichen Regionen – Herausforderungen und Chancen“.

In unserer Landeskirche wurde das gute Instrument des Kirchenkompasses entwickelt. Von November 2008 bis Juli 2009 haben wir den Kirchenkompass im Kirchenbezirk durchgeführt. Das Ergebnis waren zwei wesentliche Aufgabenstellungen.

1. Entwickeln des theologischen und geistlichen Profils unseres Kirchenbezirkes  
Dabei sollen die unterschiedlichen Frömmigkeitsstile benannt und miteinander in Beziehung gebracht werden. Ein Fest des Kirchenbezirkes wird durchgeführt, an dem sich alle Gemeinden beteiligen. Das Bewusstsein der Kirche in der Region wird gefördert.
2. Ausbau der Öffentlichkeitsarbeit und der internen Kommunikation in unserem Kirchenbezirk

In der Bezirkssynode haben wir regelmäßig über die Entwicklung unserer Arbeit der Gestaltung von Kirche im Bezirk berichtet. Wir haben bei der Landessynode das Projekt „Öffentlichkeitsarbeit und interne Kommunikation“ beantragt, es wurde genehmigt und wird von der Landessynode und dem Oberkirchenrat gefördert.

So konnten wir am 1. Oktober 2010 eine Projektstelle (50%) zu diesen oben genannten zwei Zielen schaffen. Wir sind sehr dankbar, dass wir in dem Gemeindediakon Simon Böhls einen kompetenten Mann für diese Aufgaben gewonnen haben. Herr Böhls hat sich in den letzten 10 Monaten sehr schnell und vor allem gut in unseren Bezirk eingearbeitet. Fast alle Kirchengemeinderäte hat er besucht. Denn das Miteinander zwischen Bezirk und Gemeinden ist die Basis, auf der wir kirchliche Arbeit im Kirchenbezirk aufbauen.

Über folgende Vorhaben möchte ich Sie nun informieren und gleichzeitig herzlich bitten, dass Sie sich aktiv beteiligen, damit wir das gute Evangelium von Jesus Christus, also die Barmherzigkeit unseres Gottes, in Wort und Tat leben und auch an alle Menschen weitergeben:

1. Am 29. Oktober 2011 ist im Haus der Kirche in Sinsheim ein **Bezirksältestentag** mit unserem Landesbischof Dr. Ulrich Fischer zu dem Thema: „Kirche im Kraichgau gestalten“. Alle Ältestenkreise sind gebeten, bis Anfang Oktober 2010 ein Plakat zu gestalten, aus dem hervorgeht, wie die Gemeinde sich heute zeigt und wie sie sich in 10 Jahren zeigen wird. Ich lade Sie alle herzlich ein, das Gespräch untereinander und mit unserem Landesbischof beim Bezirksältestentag zu suchen. Falls Sie sich noch nicht angemeldet haben, so können Sie dies formlos im Dekanat erledigen.

2. Seit Monaten arbeiten wir in der Vorbereitungsgruppe für unser Bezirksfest am 1. Juli 2012. Wir sind gut vorangekommen und haben einen Flyer entwickelt, der Sie informiert, was wir geplant haben:

Das **Festival** - die evangelischen Gemeinden im Kraichgau feiern am Sonntag, den 1. Juli 2012 von 11 bis 17 Uhr in der Halle 6 der Sinsheimer Messe – hat in der Planung schon konkrete Gestalt angenommen. Es ist ein Fest aller Gemeinden. Alle Gemeinden und Bezirksdienste sind eingeladen, sich aktiv zu beteiligen.

Meine herzliche Bitte an Sie: Nehmen Sie sich Zeit für dieses Festival und laden Sie viele ein, dieses Festival zu besuchen. Wir erleben Kirche als eine Gemeinschaft, die Gottesdienst feiert, die aktuelle Themen bespricht, die Halt und Trost gibt. Bei diesem Festival lernen wir uns als Kirchenbezirk mit den 46 Gemeinden gut kennen. Der beiliegende Flyer informiert Sie genauestens über den gegenwärtigen Stand.

3. Unser Öffentlichkeitsbeauftragter, Herr Gemeindediakon Simon Böhls, hat zwei weitere zusätzliche Angebote gut vorbereitet:

a) das **Gemeindebriefseminar** am Dienstag, den 4. Oktober 2011 von 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr im Haus der Kirche in Sinsheim.

b) das **Schaukastenseminar** am Dienstag, den 14. Februar 2012 von 18.30 Uhr bis 20.30 Uhr in Bad Rappenau. Herzlich eingeladen sind alle, die in den Gemeinden für die Schaukästen verantwortlich sind.

4. Herr Böhls plant, mit dem Arbeitskreis „Öffentlichkeitsarbeit“ einen regelmäßigen **Newsletter** zu erstellen, der Sie über alle laufenden Entwicklungen in unserem Kirchenbezirk informieren wird. Der Newsletter kann dann bestellt werden und wird über Mail zugesandt.

5. Herr Böhls hat allen Kirchengemeinden das leicht zu bedienende **Homepagebalkensystem LUKAS** der Landeskirche Baden per Mail vorgestellt. Der Bezirk wird seine Homepage mit diesem System bis Ende 2011 neu gestaltet haben und es haben sich erfreulicherweise auch schon Kirchengemeinden unseres Bezirkes bei LUKAS angemeldet.

Am 14.10.2011 um 14.00 findet eine Infoveranstaltung zu LUKAS im Haus der Kirche in Sinsheim statt und gleich anschließend um 15.00 eine Schulung für alle bis dahin angemeldeten Kirchengemeinden. Herzliche Einladung! Alle weiteren Infos zu LUKAS entnehmen Sie bitte der Informationsmail.

6. Sehr intensiv hat der Bezirkskirchenrat in den letzten Monaten an **Strukturveränderungen im Kirchenbezirk** gearbeitet, die wir nun umsetzen wollen. In den Bezirkssynoden haben wir berichtet, wie notwendig Änderungen in der Gemeindegliederung sind, da wir drei große Gemeinden, viele Gemeinden mit über 1000 Gemeindegliedern, viele „Doppelgemeinden“, zwei „Dreiergemeinden“ und zwei große Zentren mit Kliniken haben. Die Lasten sind ungleich verteilt. So wurden Gespräche mit den Kirchengemeinderäten in Siegelbach, Wollenberg, Barga, Flinsbach, Helmstadt und Reichartshausen geführt, um „kleinere Gemeinden“ zusammenzulegen, damit nachhaltig die Betreuung durch einen Pfarrer / eine Pfarrerin in dieser Region gewährleistet ist. Diese „Umverteilung einer Pfarrstelle“ bringt Vorteile für die Gemeinde- und Seelsorgearbeit in den Krankenhäusern in Bad Rappenau und Sinsheim.

7. Zurzeit haben wir **Vakanzen** in Eppingen (hier ist vom Kirchenbezirk und der Landeskirche ab 1. September 2011 zur Mithilfe im Pfarrdienst Frau Pfarrerin Birte Schwiderski eingesetzt), in Grombach / Ehrstädt / Obergimpfen, in Angelbachtal (hier arbeitet sehr gut Pfarrer Dr. Riede während der Vakanz).

Zum 1. September 2011 ist Herr Pfarrer Martin Moehring auf die vakante Pfarrstelle in Adelshofen berufen worden. Damit endet in Adelshofen eine lange Vakanzzeit.

8. Sehr erfreulich ist, dass wir ab 1. September 2011 mit Frau Claudia Ewald eine gute **Bezirksjugendreferentin** gewonnen haben.

9. Im Jahr 2012 wird vom 14.-17. Juni unter Leitung von Herrn Landesbischof Dr. Fischer unser Kirchenbezirk visitiert. Wir freuen uns auf die Begegnung mit der Kirchenleitung und werden während der **Bezirksvisitation** Ziele unserer Arbeit, wie wir sie im Kirchenkompass erstellt haben, konkretisieren. Sie sind jetzt schon herzlich zum Empfang des Landesbischofs am Freitag, den 15. Juni 2012, 11.00 Uhr, in das Haus der Kirche in Sinsheim eingeladen. Am Sonntag, den 17. Juni 2012, werden Pfarrerinnen und Pfarrer aus dem Oberkirchenrat in unseren Gemeinde predigen.

10. Seit wenigen Wochen haben wir für unseren Kirchenbezirk ein **neues Logo**, das Sie auf dem Briefkopf in Farbe sehen. Wir haben das alte weiterentwickelt und das neue Logo der Landeskirche mitaufgenommen. „Das Land der tausend Hügel“ haben wir als Identifikationsmerkmal für unsere Region gerne beibehalten.

Ich freue mich sehr, wenn Sie diesen Brief gelesen und sich über die Entwicklung unseres Kirchenbezirks informiert haben. Gerne gebe ich Ihnen weitere Auskunft. Bitte, rufen Sie mich an, falls Sie Fragen haben.

Ich wünsche Ihnen eine schöne und erholsame Sommerzeit und grüße mit dem Sommerlied von Paul Gerhardt:

„Hilf mir und segne meinen Geist  
mit Segen, der vom Himmel fleußt,  
dass ich dir stetig blühe;  
gib, dass der Sommer deiner Gnad  
in meiner Seele früh und spat  
viel Glaubensfrüchte ziehe.“  
(EG 503,13)

Ihr

Dekan Scheffel